

**Protokoll
über die 107. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am
21.11.2017**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr
Ort: Multifunktionsraum E 070; Stadthaus; Am Packhof 2-6;
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Badenschier, Rico Dr. Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Brauer, Hagen Dr.	entsandt durch AfD-Fraktion	
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU-Fraktion	
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Masch, Christian	entsandt durch SPD-Fraktion	
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion	
Nagel, Cornelia	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	ab TOP 4.1
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion	

stellvertretende Mitglieder

Kleinfeld, Georg	entsandt durch CDU-Fraktion	ab TOP 4.1
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger	

Verwaltung

Appelt, Kerstin
Dankert, Matthias
Gersuny, Olaf
Hagedorn, Reiner
Helms, Michael
Jakobi, Stephan Dr.
Könn, Tony
Nemitz, Patrick
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus

Petri, Bianka
Riemer, Daniel
Ruhl, Andreas
Schlick, Stefan
Schreiber, Susanne
Schukat, Thomas
Weikinn, Sibylle
Wilczek, Ilka
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Ebel, Henning
Hebert, Theresa
Ottermann, Johannes
Schoefer, Maik
Schönsee, Heiko
Uchnewitz, Leonore

Fraktionsgeschäftsführer

Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Zischke, Thomas

Leitung: Dr. Rico Badenschier

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 106. Sitzung vom 07.11.2017 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n
-keine-

4. Vorlage/n

- 4.1. Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze
Vorlage: 01120/2017

- 4.2. Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 04 Jugend für die Jahre 2016 und 2017
Vorlage: 01255/2017
- 4.3. Durchführung des Bundesmodellprogramms „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01228/2017
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
- 5.1. Änderung/Ergänzung Hausmüllentsorgungssatzung der Stadt Schwerin
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01133/2017
- 5.2. Ehrenamtliche Arbeit retten und zukunftsfähig machen
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01129/2017
- 5.3. Kinderarmut in Schwerin wirksam bekämpfen
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Ergänzungsantrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
Vorlage: 01240/2017
- 5.4. Integrierter Gesamtverkehrsplan für die Landeshauptstadt Schwerin
Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 01235/2017
- 5.5. Beteiligung der Landeshauptstadt am Bundesprogramm „Bildung integriert“
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 01241/2017
- 5.6. Einführung einer Ersthelfer-App
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Änderungsantrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 01246/2017
- 5.7. Weitere Standorte für legale Graffiti Flächen ausweisen
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01238/2017

- 5.8. Anti-Graffiti-Offensive
Antragsteller: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
Vorlage: 01248/2017

- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

- 7. Sonstiges

- 7.1. Beantwortung der Anfrage zum Bauvorhaben vierspuriger Ausbau der B 321

- 7.2. Beantwortung der Anfrage zum Schulweg während der Sanierung der Heinrich-Heine Schule

- 7.3. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Rico Badenschier eröffnet die 107. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird mit folgender Ergänzung bestätigt:

Unter Top 5.3 bis 5.8 werden die aus der gestrigen Sitzung der Stadtvertretung verwiesenen Anträge nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 106. Sitzung vom 07.11.2017 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 106. Sitzung des Hauptausschusses vom 07.11.2017, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Wiedervorlage/n

Bemerkungen:

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze
Vorlage: 01120/2017**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister und Herr Ruhl erläutern die Beschlussvorlage.

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss werden folgende Fragen aufgenommen:

- Es wird um eine Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf die Gewerbesteuerpflichtigen gebeten. Was bedeutet die Anhebung konkret?
- Wie viele Gewerbetreibende zahlen Gewerbesteuer in der Landeshauptstadt?
- Was würde eine gleichzeitige Absenkung des Hebesatzes für die Grundsteuer B unter 600 % bedeuten? Welche Auswirkungen hätte diese?

Die Anfragen werden in den Sitzungen der Fachausschüsse am 23.11.2017 beantwortet.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 05.12.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.12.2017 vorgesehen.

**zu 4.2 Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 04 Jugend für die Jahre 2016 und 2017
Vorlage: 01255/2017**

Bemerkungen:

Herr Ruhl erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Rudolf und Herr Böttger bitten um einen Vergleich mit anderen Städten. Warum haben wir in Schwerin so hohe Aufwendungen?
Es wird darum gebeten, die Personalkosten darzustellen und mit anderen Städten zu vergleichen.

Die Anfragen werden aufgenommen und zur Sitzung der zuständigen Fachausschüsse beantwortet.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Jugendhilfeausschuss zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen in einer Sondersitzung am 11.12.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.12.2017 vorgesehen.

**zu 4.3 Durchführung des Bundesmodellprogramms „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01228/2017**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Jugendhilfeausschuss zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen in einer Sondersitzung am 11.12.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.12.2017 vorgesehen.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

zu 5.1 Änderung/Ergänzung Hausmüllentsorgungssatzung der Stadt Schwerin Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger

Vorlage: 01133/2017

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vor:

1. Die Anschluss- und Benutzungspflicht entsprechend der Hausmüllentsorgungssatzung für die Kleingärten Schwerins und der daraus folgenden Entsorgungspflichten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers werden ab 2018 auf freiwilliger Basis mit interessierten Kleingartenanlagen umgesetzt.
2. In 2019 und 2020 ist der Stadtvertretung jeweils im 1. Quartal ein Sachstands- und Erfahrungsbericht zu der Vorjahresentwicklung nebst einer Stellungnahme des Kreisverbandes der Gartenfreunde e.V. hinsichtlich der angeschlossenen Kleingartenanlagen vorzulegen.

2.)

Der Kleingartenbeirat hat zum Antrag und Ersetzungsantrag am 30.08.2017 beraten aber nicht abgestimmt. Nur zwei Sparten sind an einer Entsorgung interessiert. Der Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger wird jedoch unterstützt.

3.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion am 14.09.2017 einstimmig mit folgender Änderung zugestimmt:
Das Wort „grundsätzlich“ wird in den 1. Beschlusspunkt hinter 2018 eingefügt.

4.)

Herr Nottebaum sichert zu, dass die Verwaltung die Regelungen nicht einseitig verändern wird und gibt Folgendes zu Protokoll:

Protokollnotiz:

Für den Fall, dass die Verwaltung den Anschlusszwang für Kleingärtner vorsieht, wird dieses der Stadtvertretung zur Entscheidung vorgelegt.

5.)

Der Oberbürgermeister stellt nunmehr den ursprünglichen Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	0

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger ab.

6.)

Der Oberbürgermeister stellt den Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion mit der Änderung aus dem Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Anschluss- und Benutzungspflicht entsprechend der Hausmüllentsorgungssatzung für die Kleingärten Schwerins und der daraus folgenden Entsorgungspflichten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers werden ab 2018 **grundsätzlich** auf freiwilliger Basis mit interessierten Kleingartenanlagen umgesetzt.
2. In 2019 und 2020 ist der Stadtvertretung jeweils im 1. Quartal ein Sachstands- und Erfahrungsbericht zu der Vorjahresentwicklung nebst einer Stellungnahme des Kreisverbandes der Gartenfreunde e.V. hinsichtlich der angeschlossenen Kleingartenanlagen vorzulegen.“

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.12.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis zum Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

0107/HA/0768/2017

zu 5.2 **Ehrenamtliche Arbeit retten und zukunftsfähig machen**
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01129/2017

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgende Ersetzungsmittelung der Antrag stellenden Fraktion vom 14.11.2017 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt die aktuelle Fortschreibung bzw. Ausarbeitung des Konzeptes für die Integrations- und Sozialarbeit für die

Stadtteile Mueßer Holz, Neu Zippendorf, Krebsförden und Großer Dreesch unter der besonderen Beachtung und Förderung der Einbindung von ehrenamtlicher Arbeit zu gestalten.

Hierzu sind auch im Dialog mit den Trägern und mit den Fachausschüssen der Stadtvertretung folgende Punkte insbesondere zu diskutieren und zu beleuchten:

- wie können Ehrenamtliche in Zukunft besser motiviert, koordiniert und gefördert werden
- wie können mehr Menschen aus den Stadtteilen in ehrenamtliche Arbeit eingebunden und die vorhandenen Angebote besser bekannt gemacht werden
- welche Arbeitsfelder gibt es aktuell, die (stärker) ehrenamtlich gestaltet oder unterstützt werden können
- in wieweit können Verwaltungsmitarbeiter noch stärker für den Umgang mit ehrenamtlichen Helfern sensibilisiert werden, damit die Unterstützung dieser Arbeit noch besser von hauptamtlicher Seite koordiniert und befördert werden kann.“

2.)

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat den Antrag am 12.10.2017 mehrheitlich bei einer Dafürstimme und drei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat den Antrag in der Fassung der Ersetzungsmittelteilung am 14.11.2017 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen abgelehnt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.12.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

0107/HA/0769/2017

zu 5.3 Kinderarmut in Schwerin wirksam bekämpfen
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Ergänzungsantrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
Vorlage: 01240/2017

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag und den Ergänzungsantrag in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales sowie in den Jugendhilfeausschuss

zur Vorberatung.

Der Kinder- und Jugendrat soll um Stellungnahme gebeten sowie zu den Sitzungen der Fachausschüsse eingeladen werden.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 09.01.2018.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.01.2018 vorgesehen.

**zu 5.4 Integrierter Gesamtverkehrsplan für die Landeshauptstadt Schwerin
Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 01235/2017**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 09.01.2018.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.01.2018 vorgesehen.

**zu 5.5 Beteiligung der Landeshauptstadt am Bundesprogramm „Bildung integriert“
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 01241/2017**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales sowie in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 09.01.2018.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.01.2018 vorgesehen.

zu 5.6 Einführung einer Ersthelfer-App
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Änderungsantrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 01246/2017

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag und den Änderungsantrag in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice; in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales; in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 09.01.2018.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.01.2018 vorgesehen.

zu 5.7 Weitere Standorte für legale Graffiti Flächen ausweisen
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01238/2017

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung; in den Jugendhilfeausschuss; in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice; in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Vorberatung sowie in alle Ortsbeiräte mit der Bitte um Stellungnahme.

Der Kinder- und Jugendrat soll um Stellungnahme gebeten werden sowie zu den Sitzungen der Fachausschüsse eingeladen werden.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 09.01.2018.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.01.2018 vorgesehen.

zu 5.8 Anti-Graffiti-Offensive
Antragsteller: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
Vorlage: 01248/2017

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung; in den Jugendhilfeausschuss; in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Vorberatung sowie in alle Ortsbeiräte mit der Bitte um Stellungnahme.

Der Kinder- und Jugendrat soll um Stellungnahme gebeten sowie zu den Sitzungen der Fachausschüsse eingeladen werden.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 09.01.2018.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.01.2018 vorgesehen.

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Beantwortung der Anfrage zum Bauvorhaben vierspuriger Ausbau der B 321

Bemerkungen:

Die Beantwortung der Anfrage von Herrn Meslien aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 07.11.2017 zum Ausbau der B 321 liegt schriftlich vor und wird zur heutigen Sitzung unter diesem Tagesordnungspunkt in die Informationssysteme eingestellt.

zu 7.2 Beantwortung der Anfrage zum Schulweg während der Sanierung der Heinrich-Heine Schule

Bemerkungen:

Herr Nottebaum beantwortet die Anfrage von Frau Janew aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 07.11.2017 zum Schulweg der Grundschüler während der Sanierung der Heinrich-Heine Schule.

Die Verwaltung hat mehrere Varianten für einen sicheren Schulweg geprüft; unter anderem den Uferweg und den Weg durch den Werderpark.
Die Prüfergebnisse und Ideen werden nunmehr der Schule und dem Ortsbeirat vorgestellt.

zu 7.3 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)

Der Oberbürgermeister informiert, dass unter www.schwerin.de (Statistik) der Sozialbericht eingestellt ist. Hier sind auch stadtteilbezogene Daten zu finden.

2.)

Die Anfragen von Herrn Masch zur provisorischen Haltestelle am Platz der Freiheit sowie zum Gutachten zur Straßenausbausatzung werden von Herrn Nottebaum beantwortet.

3.)

Frau Nagel weist darauf hin, dass die LED Lampen im Waldschulweg nachts ausgeschaltet sind und bittet um Prüfung.

gez. Dr. Rico Badenschier

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin